

\*\*\* Sollten Sie unsere Info-Rundmail nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um einen kurzen Hinweis- Vielen Dank! \*\*\*

Liebe Gäste, Besucher und Freunde kulinarischer Genüsse und guter Musik,

hiermit erhalten Sie unsere Rundmail für den Monat Mai-Juni.

Nach den schönen Veranstaltungen im April, haben wir ganz frisch eine Neuigkeit zu vermelden, die uns sehr erfreut.

Die bisher in der Dolleruper Destille beheimatete und überregional bekannte Jazz-Session wird zukünftig in unserem Hause stattfinden. Da viele Empfänger dieser Rundmail sicherlich unsere Historie nicht kennen, nur kurz erklärt weshalb dieses eine besondere Bedeutung für uns hat. Die Durchführung von musikalischen Veranstaltungen fing für uns in der Dolleruper Destille an. Die Session als ein kulturelles Highlight wurde von Manfred Weyrauch, dem damaligen Eigentümer der Dolleruper Destille, sowie den Stammmusikern der Jazz-Session mit viel Enthusiasmus aufgebaut und die gastronomische Durchführung während unserer „Dolleruper-Destillen“ Zeit in unsere Hände gelegt. Es waren -aus unserer Sicht- immer sehr schöne und gut besuchte Veranstaltungen mit netten Musikern. Auch während unser kommodigen Zeit ist der gute Kontakt zu den Musikern nie abgebrochen.

Da die Session jetzt eine neue Heimat gesucht hat, haben wir uns gefreut „back to the Roots“, dass die Stamm Musiker der Session an uns gedacht haben. Wir werden erst einmal fünf Veranstaltungen gemeinsam durchführen und dann ein Resümee ziehen, wie es weitergeht und ob die „alten und neuen Besucher“ die Veränderung der Lokalität annehmen.

Die Veranstaltung findet immer am zweiten Freitag des Monats, **also erstmalig am Freitag, den 14.6. statt.** Für dieser Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben, sondern als Hutkonzert veranstaltet. Da der Aufwand der Organisation immer sehr hoch ist, wird für die Stamm Musiker immer ein Hut rumgereicht.

Für spontane Besucher steht heute, am Samstag den 11.5. ein Konzert eines sehr positiv verrückten Trios an.

**Carlini, Dodo Leo & Martin Singer-Songwriter Trio / 42nd Thunder Road – Kujambel Nord« Tour 2019**



Den musikalischen Stil des Trios könnte man „das Beste aller Welten“ bezeichnen – weil sie nicht nur aus drei Ländern kommen (ein Deutscher, ein Italiener, ein Schweizer), sie haben in den letzten Jahrzehnten auch in verschiedenen Musikgenres gespielt, wie z. Blues, Soul, Pop, Rock und sogar Bluegrass und natürlich italienische Folk. Aber die Hauptsache von Carlini, Dodo Leo und Martin-Musik sind die drei Stimmen und der Satzgesang. Sie suchen immer den engen Kontakt zum Publikum, das eine wichtige Rolle bei den Konzerten spielt.

<https://www.youtube.com/watch?v=sOv1hxYlaZI>

Da wir Angeliter von Natur aus ja schon sehr heißblütig sind, wird sicherlich der Funke schnell auf unsere Besucher überspringen.

***Am Freitag, den 17.5. haben wir dann Udo Griese begleitet von Ronald Balg mit dem Programm „Meldodienreigen der 20er Jahre“ zu Gast.***



Nach dem sehr gut besuchten und außergewöhnlichen Solistenauftritt aus den Reihen des Grundhofer-Männerchores im letzten Jahr, hat Udo Griese- mit der Unterstützung von Karin Griese und dem bekannten Chorleiter und Musiker Ronald Balg- wieder ein neues und sehr interessantes Programm auf die Beine gestellt.

Im Rahmen der musikalischen Vielfalt, freuen wir uns auf einen außergewöhnlichen Abend, gestaltet von Menschen aus dieser Region..

Udo Griese singt Lieder von Walter Jurmann der als Komponist frecher Schlager wie Veronika, der Lenz ist da, oder Weißt du was du kannst? Mich am Nachmittage besuchen sondern auch wunderbare Liebeslieder wie Schade, dass Liebe ein Märchen ist und Du gefällst mir bekannt war. Walter Jurmann gehörte zu den gefragtesten Komponisten der Weimarer Republik.

Erleben Sie einen verträumten Abend mit einigen seiner Lieder begleitet am Klavier von Ronald Balg und gesprochenen Texten von Karin Griese.

Auch unsere Küche wird sich für die Veranstaltung etwas Passendes einfallen lassen.

**Als absoluten musikalischen Tipp habe wir, am Mittwoch den 22.5. mit der fantastischen und vielseitigen Singer-Songwriterin Siri Svegler „Ein Hauch von Hollywood“ im Programm.**

Die Göteborgerin studierte an der renommierten Arts Educational School in London, ließ sich ausbilden in Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel. Nachts trat sie in Jazzclubs wie dem Jazz Café oder dem legendären Ronny Scott's auf und sie ergatterte eine Rolle als Polydora im Hollywood-Epos „Troja“ von Wolfgang Petersen mit Brad Pitt und Orlando Bloom. Zahlreiche Filme wurden von Ihren Songs hinterlegt.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Siri\\_Sveqler](https://de.wikipedia.org/wiki/Siri_Sveqler)

Hören sie doch mal rein:

[https://www.youtube.com/watch?v=2FQupcUMu\\_E](https://www.youtube.com/watch?v=2FQupcUMu_E)

[https://www.youtube.com/watch?v=jLDvd\\_fcDbs](https://www.youtube.com/watch?v=jLDvd_fcDbs)

2007 verschlug es sie samt Gitarre nach Berlin, angezogen von der neuen, brodelnden Musikszene der deutschen Hauptstadt.

2013 gewann Siri den Deutschen Rock und Pop Preis

Sie faszinierte Publikum und Presse bei Auftritten wie auf der Berlinale, im Auswärtigen Amt, dem Red Bull Red Monday, dem Deutschen Filmpreis oder der CeBit. Sie sang im Background für Joe Cocker, ihre Songs wurden in der US-Serie „Ghost Whisperer – Stimmen aus dem Jenseits“ gespielt, in der Soap „Hanna – folge deinem Herzen“, in Werbespots von „Landliebe“ oder im Kinofilm „Relativitätstheorie der Liebe“ mit Katja Riemann. Für die Kino-Doku „Gangsterläufer“ lieferte Siri den Titelsong „Beautiful Losers“. Gleichzeitig erweiterte sie ihr Spektrum als Feature-Act von Dance-Stars. Der Song „Winter Blossom“ mit Moonbootica wurde zur Underground-Club-Hymne, mit dem portugiesischen DJ-Duo Johnwaynes nahm sie den Track „The One“ auf, ein Clubhit in Südeuropa und die Nr. 1 der Charts von MTV Portugal. Remixe ihrer Single „Silent Viewer“ landeten auf Ibiza- und Downbeat-Compilations. In 2013 brachte sie das zweite Album „Lost & Found“ heraus und erhielt den Preis für das Beste Album des Jahres 2013 bei den Deutschen Rock & Pop Awards.



Dann haben wir am Mittwoch, den 29.5.2019 Guido Goh, bekannt aus der letzten Voice of Germany Staffel zu Gast



Das Bild ist von Christoph Tape

Viele aus dem Kommodig-Team sind große Fans des Formates Voice of Germany. Unter den Künstlern, die uns besonders positiv aufgefallen sind, ist Guido einer unserer Favoriten. Erst einmal sind wir sehr gespannt und freuen uns auf Guido, seine Kunst und sein außergewöhnliches Musikinstrument.

<https://www.youtube.com/watch?v=AwdtGVRYSII>

<https://www.youtube.com/watch?v=1Awp6yq4pl4>

Kulinarisch befinden wir uns -außerhalb der normalen Karte- mitten in der Spargelzeit und anschließend stehen wieder unsere Matjes-Spezialitäten auf dem Programm.,

Auf unserer Homepage finden sie zu unseren Veranstaltungen noch detailliertere Informationen- ein Blick auf unsere Homepage lohnt immer.

Bis bald und lieber Gruß

Bianka und Michael  
und das Kommodig-Team

PS: Im Anhang befindet sich die E-Mail noch einmal im PDF-Format

